Brecht nicht euer Fasten mit dem Fleisch eurer Brüder

Al Ghuraba Media




بسم الله الرحمن الرحيم


لا إله إلا الله
الله
رسول
محمد
Al
GHURABA
MEDIA
DAS ECHO DER WAHRHEIT
•DE•

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

Brecht nicht euer Fasten mit dem Fleisch eurer Brüder!

Alles Lob gebührt Allah, und der Segen und der Frieden seien auf dem Siegel aller Propheten, seiner reinen Familie, all seinen Gefährten und auf all jenen, die ihm auf bester Weise Folge leisten, bis dass die Stunde eintrifft.

Allah, der Erhabene, sprach: **„(…) und führt keine üble Nachrede übereinander. Würde wohl einer von euch gerne das Fleisch seines toten Bruders essen?“** (Surah al Hujurat: Aya 12)

Und der Gesandte Allahs (sallaAllahu alaihi wa sallam) sagte: ***„Als mein Herr mich (zu Sich) emporhob, kam ich an Leuten vorbei, deren Fingernägel aus Kupfer waren und die sich Gesicht und Brust zerkratzten. Ich fragte: „Wer sind diese Leute, o Jibriel?“ Er antwortete: „Dies sind jene, die das Fleisch von Menschen aßen (lästerten) und ihre Würde antasteten.“***

Meine geehrten Geschwister… die Ayat, Ahadith und Aussagen der Tugendhaften über die Gefahren der Zunge sind viele; - und die Angelegenheit ist ernst… so ernst, dass man unter jene, die uns im Guten vorausgeeilt sind, zu sagen pflegte: **„Keinen Anteil am Jenseits hat jener, der seine Zunge nicht im Griff hat.“**

Und Hassan al Basri (rahimahullah) sagte: **„Wer auf seine Zunge nicht aufpasst, so hat er den Islam nicht verstanden.“**

Meine geehrten Geschwister, ich fürchte mich um euer Jenseits; - und es geziemt sich, dass eure Furcht um eure eigenen Seelen meine Furcht um euch übersteigt!

So sucht nach den Überlieferungen in diesem Bereich, strebt danach eure Zungen zu bändigen und versucht eure Rede zu verschönern… Und dies sollte unsere Beschäftigung sein, bis dass die Gewissheit zu uns kommt und unsere Körper in Tücher gehüllt werden…

Allah, der Barmherzige, sprach: **„Die Gläubigen sind ja Brüder“**; - und ihr Gleichnis ist das eines Körpers … dies ist was uns der Gesandte (salla Allahu alahi wa sallam) lehrte…

Erniedrige dich nicht selbst, in dem du deinen Bruder erniedrigst, und schlage mit deiner Zunge keine Löcher in das Boot, dass mit deinen guten Taten Richtung Paradies aufgebrochen ist; - … hast du denn nicht Angst, dass es vor deinen eigenen Augen auf den Grund der Hölle sinkt?

„O Allah, wie groß ist doch das Ausmaß dessen, was die Zunge kundtut?! - Kein Körperteil ist mir bekannt, welches mehr Taten verzeichnet als die Zunge, ausgenommen die Augen und die Ohren…!“ (Zitat: Sheikh Ibn Utheimin)

Meine geehrten Geschwister! Die Maßstabe haben sich verdreht; - uns so wurde der Schweigsame zum Verlierer, auf den die Menschen herunterblicken, und der Träger der scharfen sündhaften Zunge zum Helden der Gemeinschaft…

Doch denke immer daran… wenn du deine Brüder mit deinen Wörtern verletzt wirst du von jenen umgeben sein die dir zujubeln, dir applaudieren und in Form von „Likes" Respekt zollen… doch werden sie sich ebenfalls prächtig amüsieren wenn du das Ergebnis deiner Wörter erhältst und dir ins eigene Fleisch schneidest! Wer die Menschen mit Pfeilen beschießt, wird die Pfeile der Menschen auf sich ziehen! Und wie viele, die mittels dem Schwert gelebt haben, sind letzten Endes durch das Schwert gestorben!

„Die Gläubigen sind ja Brüder"

Fürchte Allah; - denn du sprichst nicht nur über deinen eigenen Bruder!

Nein, er ist auch der Bruder deines Lieblings, der Bruder unseres edlen Gesandten! … Und wäre es nicht beschämend, wenn du am Tage, an dem du deine schmähenden Worte in deinem Buch verzeichnet wiederfindest, herausfinden musst, dass die Person über die du Schlechtes sprachst, einer der Paradiesbewohner ist; - dein Bruder, mit dem unser Schöpfer im Diesseits zufrieden war?!

Ein jeder Jäger und ein jeder Soldat gibt Acht auf seine Waffe; - in der Sorge, sich selbst und anderen Schaden zu zufügen bewacht er sie und verriegelt sorgfältig die Tür seines Waffenschranks! … Mein geliebter Bruder, meine geehrte Schwester, unsere Zungen haben mehr Anrecht darauf eingesperrt zu werden; - denn wahrlich, der Schaden den sie verursachen ist weitaus größer als der Schaden der Gewehre!

„Bei Allah, außer Dem es keinen Gott gibt, nichts hat mehr Recht darauf lange eingesperrt zu sein, als die Zunge." (Zitat von ibn Mas'ud, radiyaAllahu anhu)

„Sperre deinen Mund, wenn du kannst, mit einem festen Schloss ein, bei dem, was dich nichts angeht. Das Schweigen ist besser als das Sprechen, das sündenhaft ist, so sei schweigsam, dann bist du errettet und wenn du sprichst, dann sei gerecht." [Gedicht]

Und wie viele von uns beißen sich im echten Leben auf die Zunge und verlassen die Kreise der Niveaulosen, doch gesellen sie sich in den sozialen Netzwerken wieder zu ihnen und haben Anteil an ihren Verbrechen? … Wie vergesslich wir doch sind!

Wehe dir, Wehe dir … Vernichte nicht dein Jenseits, weil du dich in der Gesellschaft der Lästernden mitreißen lässt!

Der Gesandte Allahs (sallaAllahu alaihi wa sallam) sagte: ***„Wer an Allah und an den Jüngsten Tag glaubt, soll Gutes sprechen oder schweigen."*** (Bukhary & Muslim)

So lasst uns dies zu einer Grundlage in unserer Rede machen und unsere Worte stets mit Bedacht wählen! Frage dich vor jedem Wort oh Diener Allahs:

„Komme ich durch das Äußern dieser Worte meinem Schöpfer näher? Bewirken diese Worte in meiner Ummah nichts als Gutes? … Werde ich diese Worte eines Tages vielleicht sogar bereuen? Werde ich durch meine Rede die Ummah schwächen, könnten meine Worte meinen Bruder traurig machen und die Kuffar erfreuen?" - und wisse, dass die Absicht der Antrieb deiner Taten ist, und deine Belohnung gemäß deiner Absicht erfolgt; - Und die Absicht verdirbt schnell! So kontrolliere sie stets und wisse, dass der Satan dir ein deutlicher Feind ist!

Erinnere dich daran, dass die Zunge, welche sich in deinem Mund befindet der Schlüssel für die Tore des Paradieses sein kann... ***„Der beste Jihad ist ein wahres Wort zu einem ungerechten Herrscher."*** Doch kann sie auch dein Ticket zu den Tiefen des Höllenfeuers sein… ***„Wahrlich, der Diener (Allahs) sagt ein Wort, ohne ihm Bedeutung beizumessen, und wegen ihm wird er ins Feuer geworfen, tiefer als die Distanz zwischen Osten und Westen."***

Mein edler Bruder, meine teure Schwester!

Sei wachsam und hüte deine Zunge! Hüte sie! Hüte sie! Die Flammen der Fitnah haben sich ausgebreitet und die Fackelträger der Lügen, Verleumdungen und Vermutungen wurden viele!

Sei kein Fackelträger, noch lasse dich in Flammen stecken, worauf du umherirrend deine Umgebung in Brand steckst!

Zu unserer Schande hat das Feuer in unserer Zeit selbst jene erreicht, denen das höchste Anrecht auf die Sicherheit vor unseren Zungen zusteht!

Die Gelehrten des Islam, deren Wissen uns Licht gespendet hat als wir uns in der dunkelsten Dunkelheit befanden und die uns den Weg der Rechtleitung aufzeigten!

Sowie jene, die ihre Leben für diese Ummah opfern und uns vor ihrer selbst bevorzugen! Die Mujahidun, die Ritter des Tauhids, die Fremden unserer Zeit…

Shaykh Ahmad Musa Jibril (Möge Allah ihn im Guten bewahren) sagte: **„Wenn der Verzehr des Fleisches der Gelehrten vergiftet ist, so führt der Geruch des Fleisches der Mujahidin zum Tod. Haltet euch davon fern!"**

Oh meine Geschwister, was ist mit uns passiert, dass wir diese goldenen Grundlagen über Bord geworfen haben?

Seit wann waren wir von jenen, die die Gelehrten schmähten und die Ehre der Mujahidin beschmutzen? Haben wir nicht noch vor kurzen ihre Ehre verteidigt und ihre Verfehlungen mit ihren Bergen von guten Taten überdeckt?

Und ich erinnere euch an die wichtigen Worte von Schaykh Yusuf al-Uyayri (rahimullah): **„Und zu den Arten des Dschihad mit der Zunge zählt das Entblößen der Realität des Krieges dieser Kreuzfahrer, der gegen den Islam gerichtet ist, sowie die Verteidigung der Ehre der Mujahidin (…).“**

Wer hat von uns gefordert, dass wir unsere Meinung kundtun und miteinander wie Feinde diskutieren… Wäre das Schweigen nicht oftmals besser? Sind die Worte unserer Älteren, unserer Weisen, unserer Gelehrten und Führer nicht ausreichend?

„Und seit wann haben die Kinder die Erlaubnis zum Sprechen, wenn sich die Eltern streiten?!?“

Manch einem scheint die Fitnah auf den Böden des Jihads sehr zu unterhalten... jeden Tag neue Details, Ereignisse und Stellungnahmen...

Denk immer daran... während du die „Show“ vor deinem Bildschirm verfolgst, zahlen Brüder hierfür mit ihrem Blut...

Brüder, die ihre Mütter verlassen haben, ihre Heimat hinter sich gelassen haben und aufgestanden sind, während du noch daheim zurückgeblieben bist!

Weder die Gelehrten der Mujahidin, noch die Mujahidun sind auf Cheerleader mit Bärten angewiesen, die aus sicherer Entfernung ihre Worte und Taten beurteilen und bewerten! So lasst uns Gutes sprechen oder schweigen!

Und beachtet: **Wer das Recht seines Bruders verletzt, so obliegt ihn die Wiedergutmachung**!

Hassan al-Basri sagte: **„Die Sühne für die üble Nachrede ist, dass man die Person, über die man gesprochen hat, um Vergebung bittet.“**

So überlege dich zweimal deine Stimme gegen deinen Bruder zu erheben, welcher unter den Bombardement der Feinde Allahs lebt und, die Begegnung seines Herrn suchend, Tag für Tag in die Schlacht auszieht! - Wie willst du ihn um Vergebung bitten, wenn sein Blut erst einmal vergossen und seine Seele bei unserem Schöpfer ist?

So lasst uns nicht unsere rechtschaffenen Taten verschenken und uns mit unseren eigenen Händen ins Verderben stürzen…

Möge Allah uns davor bewahren von jenen zu sein, die am Tag der Auferstehung mit Bergen voll guter Taten vor Allah stehen, jedoch bankrottgehen, weil wir die Rechte unserer Geschwister verletzt haben!

Möge Allah unsere Ummah auf der Wahrheit befestigen und ihnen den Sieg ihre Feinde schenken!

Oh meine Geschwister, dies ist meine Nasihah, die ich, euer kleiner Bruder, euch mit gesenktem Blick zukommen lasse; -und ich bitte einen jeden von euch, um Verzeihung!

Meine geehrten Geschwister!

Brecht nicht euer Fasten mit dem Fleisch eurer Brüder, brecht es nicht mit dem vergifteten Fleisch der Gelehrten oder dem edlen todbringenden Fleisch der Mujahidin; - möge Allah uns allesamt zum Guten leiten, auf dem Weg der Rechtleitung befestigen und als Muslime sterben lassen!

„Kein Wort äußert er, ohne dass neben ihm ein Aufpasser wäre, der stets bereit (ist, es aufzuzeichnen)“ (Surah Qaf, Aya 18)

Sofern ich etwas Gutes schrieb, so gebührt das Lob hierfür Allah alleine; - sämtliche Fehler sind von mir und dem Shaytan, möge Allah mir hierfür vergeben.

geschrieben von

einem einfachen Diener Allahs (18. Ramadan 1435)